

F r a n z ;

Carl Joseph,

kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich,
königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen
etc. etc.,

Ritter des goldenen Vliesses, des königlich französischen Ordens vom heiligen Geiste und des königlich baierischen St. Huberts-Ordens, dann Grosskreuz des kaiserlich brasilianischen Ordens vom südlichen Kreuze und des königlich sicilianischen St. Ferdinand- und Verdienst-Ordens; k. k. General-Major und Inhaber des ungarischen Infanterie-Regimentes Nro. 52; Protector des Vereines zur Versorgung und Unterstützung erwachsener Blinden in Wien; zweiter Sohn des hochseligen Kaisers Franz I. von Oesterreich und der Kaiserin Maria Theresia, gebornen Prinzessin beider Sicilien, wurde am 7. December 1802 zu Wien geboren. Des Prinzen angeborne grosse Talente brachten bald die sorgfältigst geleitete Erziehung zur Reife, und sonach widmeten sich Se. kaiserliche Hoheit mit grosser Vorliebe und angestrengtem Eifer dem Militär- und anderen damit verflochtenen Wissenschaften. Mehrere grössere Reisen, welche hierauf erfolgten, dienten zur weiteren Vervollkommnung der vielumfassenden Kenntnisse des Prinzen; so wie Er sich dann auch durch nähere Einsichtnahme in die Verhandlungen der Hofstellen, deren Sitzungen Er eine geraume Zeit hindurch beiwohnte, zum vollkommenen Staatsmanne ausbildete. Am 4. November 1824 vermählte sich der Prinz zu Wien mit Friederike Dorothea Sophie, Tochter weiland Sr. Majestät des Königs von Baiern, Joseph

Maximilian, Sternkreuz-Ordens-Dame, geboren am 27. Januar 1805, einer erlauchten Prinzessin, die sich eben so sehr durch Geist, Schönheit und alle Herzen der Oesterreicher gewinnende herablassende Freundlichkeit, als ihr erhabener Gemahl sich als Beförderer alles Nützlichen und Schönen auszeichnet.

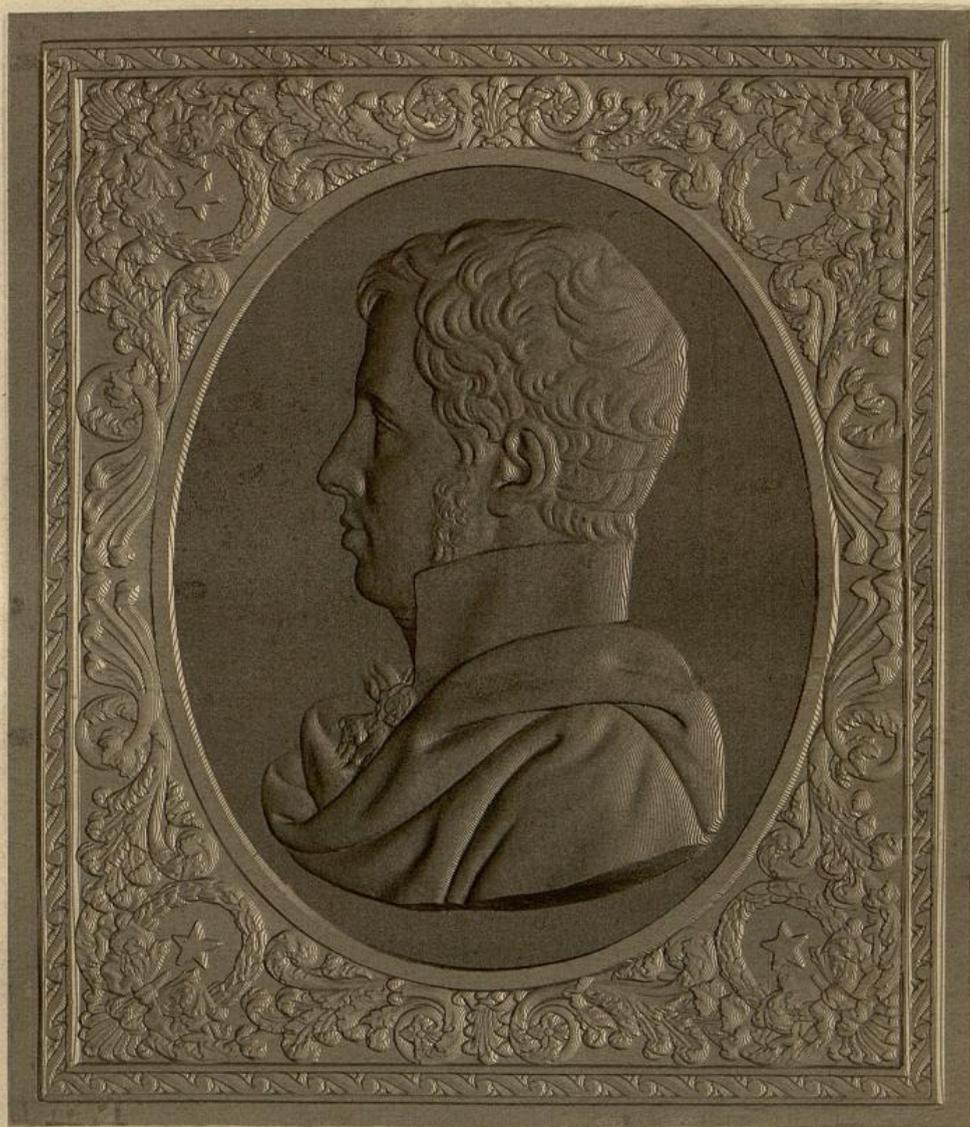
Carl Joseph

kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich

königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen

etc. etc.

Hinter das goldene Kreuz, das königlich französische Ordens vom heiligen Geiste und das königlich bairische St. Huberts-Ordens, dann Grosskreuz des kaiserlich österreichischen Ordens vom heiligen Kreuz und des königlich sardinischen St. Ferdinands- und Verdienst-Ordens; k. k. General-Major und Inhaber des ungarischen Leberecht-Regiments Nr. 53; Director des Theaters am Fasangarten und Intendant der kaiserlichen Hofoper in Wien; zweite Sohn des hochseligen Kaisers Franz I. von Oesterreich und der Kaiserin Maria Theresia, geboren Prinzessin bei der Stillgeb. wurde am 7. December 1805 zu Wien geboren. War Prinz zugehörte grosse Talente besaßen bald die sorgfältigste gelehrte Erziehung zur Hilfe, und wozu sich auch die kaiserliche Hofoper mit grosser Vorliebe und sorgfältigster Pflege dem Hülfe, und andern damit verbundenen Wissenschaften. Mehrere grosse Preise, welche ihm zu Theil wurden, dienten zur weiteren Veredlung der wissenschaftlichen Kenntnisse des Prinzen; so etc. etc. sich dann auch durch mehrere Einsichtnahmen in die Vorbereitungen der Hofoper, deren Sitzungen für eine gewisse Zeit hin durch besuchte, zum vollkommenen Staatsmann zubildete. Am 4. October 1827 vermählte sich der Prinz zu Wien mit Friederike Dorothea Sophie Tochter wohnt er Meibach des Königs von Böhmen, Joseph



FRANZ CARL

ERZHERZOG VON OESTERREICH.

